

5/19



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

- ETF-Getu-König Fabio Gasser
- Vereinsvorstellung: Frauenturnverein Schenkon
- 16th World Gymnaestrada in Dornbirn



Wiba Sport AG

6014 Luzern, Tel. 041 250 80 80
info@wiba-sport.ch, www.wiba-sport.ch

besuchen Sie uns im Onlineshop



IHR Partner für:

- Turnhalleneinrichtungen
- Turn- und Sportgeräte
- Hallentrennwände
- Geräteraumtore
- Garderobeneinrichtungen
- Prallschutzwände
- Kletterwände
- Boulderwände
- Montage und Unterhalt
- Planung und Beratung



lösungen aus einer hand

auviso ist technischer Dienstleister für Veranstaltungen
und Installationen. Für jedes Ereignis und jeden Ort finden wir
innovative Lösungen. Temporär oder dauerhaft.

www.auviso.ch



Sport,
Spiel
und
Spass

Alles,
wirklich alles,
für Sport,
Spiel
und Spass.



alder + eisenhut
turngeräte sportsgear service

Alder+Eisenhut AG, 9642 Ebnat-Kappel, Telefon 071 992 66 33, info@alder-eisenhut.swiss, www.alder-eisenhut.swiss

Fabio Gasser – ETF-Getu-König für die nächsten sechs Jahre

Herzliche Gratulation zu deinem Turnfestsieg am ETF 2019 im Geräteturnen Einzel in der Königsklasse! Mit der Totalnote von 48.05 Punkten warst du der Beste der 172 angetretenen Turner. Zweiter wurde mit 0.5 Punkten Rückstand ein weiterer Gasser, der 18 Jahre ältere Andreas Gasser vom TV Belp! Wie hast du alles erlebt und was ist seither passiert?

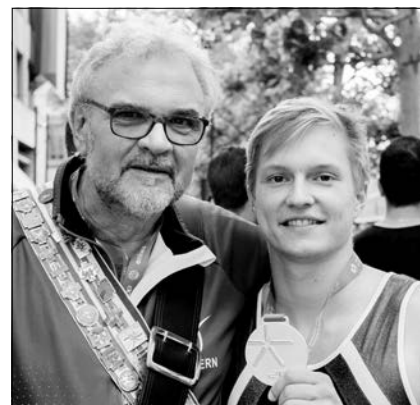
Ich denke mit Stolz an die Siegerehrung im Rahmen der Schlussfeier im Brügglifeld zurück, als mir die Goldmedaille um den Hals gehängt wurde, ein extrem schönes Gefühl. Den ganzen Anlass habe ich genossen, der mega coole Fahnenlauf, die Ansprachen der Politiker, die tollen Showvorführungen. Dass ich Turnfestsieger im K7 wurde, war bereits seit einer Woche bekannt.

Ich erinnere mich an den Wettkampftag, habe mit einer perfekten Barrenübung (Note 9.90) gestartet, dann beim Reck die Note 9.40 geholt, 9.65 Punkte am Boden und 9.30 Punkte an den Schaukelringen. Am Schluss erreichte ich bei meinem Paraderät, dem Sprung die Note 9.80. Ich hatte eine gute Tagesform und habe meinen Fähigkeiten vertraut. Auch mein Kollege, Alexander Kurmann, vorheriger ETF-Getu-König, kämpfte um den Sieg – wir unterstützten uns gegenseitig, aber jeder Wettkampf verläuft anders.

Nach Wettkampfschluss gingen wir in die Fressmeile und warteten mit gemischten Gefühlen auf die Resultate. Um 20.00 Uhr war es dann klar – der ganze BTV-Luzern lag sich in den Armen und ich durfte viele Gratulationen entgegennehmen. Dass ich den Sieg davontrage, war wohl meiner Lockerheit, dem Willen eine gute Leistung zu erbringen, dem Wettkampfglück und der tollen Unterstützung der Anwesenden zu verdanken. Im Kopf war ich bereits bei meiner zukünftigen Tätigkeit, der Flieger-Rekrutenschule in Payerne. Eine neue Perspektive beflügelt.

Schon von klein auf wollte ich Pilot werden – da ist wohl mein Vater Moritz nicht ganz unschuldig. Er nahm mich mit auf den Flugplatz Emmen – wir beobachteten den militärischen Flugbetrieb. Ich durfte sogar als Gast vorne im Cockpit mitfliegen, als er noch bei der Swiss arbeitete. Erfolgreich habe ich bereits fünf Auswahl-schritte erfüllt, muss aber erst die Rekrutenschule und den Leutnant absolvieren und wenn ich den sechsten Schritt erfüllt habe, erhalte ich eine Anstellung beim Militär.

Es ist mir klar, dass ich den Spitzensport für eine Weile an den Nagel hängen muss. Mir werden die Trainings fehlen. Kurz vor dem ETF trainierte ich zehn Stunden pro Woche, aber es war für mich ein Ausgleich zur Schule. Immer am Freitag nach



Stolzer BTV-Fahnenträger Antonio Frei mit Fabio Gasser.

dem Abtreten werde ich mit meinen Kollegen im Utenberg trainieren. Und ich werde die BTV-Trainings wieder aufnehmen – spätestens nach einem Jahr. Dann kann ich alle meine Hobbys ausüben: die Fliegerei, den Sport und mit Kollegen die Freundschaft pflegen.

Ein Tipp für die jungen Sportlerinnen und Sportler von einem ETF-König: Spass haben beim Training, den guten Zusammenhalt untereinander geniessen und nicht stehen bleiben, immer etwas verbessern und zielorientiert zu trainieren.

Danke für das Interview! Wir wünschen dir viel Erfolg auf deinem beruflichen und sportlichen Weg.

Bericht:
Ursula Hunkeler

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Termine, Kurse, Ausschreibungen	11–18
Blickpunkt	2–3	Kunstturnerverband	19–22
Vereinsvorstellung	4–6	Veteranen	23–27
Vereinsnews	7–8	Gratulationen/Impressum	28
Nationalturner	9–10	Technikerseite	in der Mitte

Zusammen 47 Jahre unterwegs für die Gymnastikgruppe Luzern, Ob- und Nidwalden

Dornbirn: 16th World Gymnaestrada vom 7. bis 13. Juli 2019

2019 war wieder ein Gymnaestradajahr, was für unsere Kommission im Sommer 2017 bedeutete, uns für die Teilnahme am Schweizer Nationenabend in Dornbirn zu bewerben. Ende August 2017 durften wir erfahren, dass die Gymnastikgruppe zum neunten Mal in Folge an ein Weltturnfest reisen wird, um als Teil des Schweizer Abends die Vielfältigkeit des Schweizerischen Turnverbandes zu repräsentieren.

20 Turnerinnen und Turner stiegen am 6. Juli in den Gymnaestrada-Express von Zürich nach Lustenau – ein Sonderzug gefüllt mit Teilnehmenden. Die Hinfahrt im feudalen Panoramazug der 1. Klasse eignete sich hervorragend, uns mit einem Apéro auf die kommende Woche einzustimmen.

Bestens vorbereitet, mit viel Trainingsfleiss und einer gelungenen Premiere in Biel – alle ausgerüstet mit einem Kinderwagen voller Requisite – freuten wir uns auf die speziellen Ferientage. Der Montag war somit für uns der eigentliche Höhepunkt der Woche – der Schweizer Nationenabend zweimal im ausverkauften Eisstadion vor einem begeisterten Publikum.



Doch eigentlich ist eine Gymnaestrada eine Woche voller Highlights – angefangen bei den «kuscheligen» Unterkünften auf Luftmatratzen in Schulzimmern, dem friedlichen Miteinander von so vielen verschiedenen Nationen aus allen fünf Erdteilen, der immensen Logistik bei der Essensausgabe an über 18 000 Turnerinnen und Turner, den bunten, abwechslungsreichen Darbietungen in den Hallen, auf den Stadtbühnen und in den Stadien, die unglaubliche Gastfreundschaft der Vorarlberger, der guten Kameradschaft in der Gruppe, und... und... und...

All dies und noch viel mehr trägt zum Gymnaestrada-Virus bei, den man – ist er einmal eingefangen – fast nicht mehr los wird! Also aufgepasst – die nächste Gymnaestrada findet im Jahr 2023 in Amsterdam statt!

Kurz ein paar Worte zu unserer Kommission:

Dieses Jahr feiert Sabina als technische Leitung ihr 20. Jahr. Mit viel Herzblut und Leidenschaft leitet sie jeweils die Trainings und choreografiert mit grossen, kleinen und rollenden Handgeräten spezielle Vorführungen. Obwohl am Anfang die



Turnenden mit den unkonventionellen Handgeräten skeptisch sind, sieht es nach einigen Trainings bald anders aus. Patrizia hat seit 15 Jahren die Buchhaltung fest im Griff. Noch nie ist ein Rappen durch die «Latten gerutscht»; alles wird fein säuberlich kontiert und festgehalten. Falls sie mit der Kasse zu wenig beschäftigt ist, kommt ihre kreative Seite zum Einsatz. Sei dies beim Auftrittstueue, den Trinkbechern, oder

Desserts – alles ist bei ihr in guten Händen.

Seit zwölf Jahren ist die Administration in der Hand von Käthi. Sie macht das einfach grossartig. Die vorgegebenen Termine werden eingehalten, die Listen ergänzt, die unzähligen Mails und Telefonate erledigt, Turnhallen gesucht und sie ist für die Gruppe rund um die Uhr erreichbar. Diese drei Frauen haben zusammen

mit grossem Engagement 47 Jahre für die Gruppe gearbeitet. Freuen wir uns auf weitere.

Technische Leitung:
Sabina Geiser

Finanzen:
Patrizia Birrer

Administrative Leitung:
Katharina Kaderli

Herzliche Gratulation an unsere neu ausgebildeten Richter!

DANKE für eure unzähligen Einsätze an den diversen Wettkämpfen.

Geräteturnen Brevet EGT

Baumann Alisa, STV Sursee
Bucher Isabelle, STV Nebikon
Budmiger Cornelia, STV Ballwil
Burri Rafael, STV Malters
Bussmann Julia, STV Willisau
Duss Isabelle, TiV Kriens
Fallegger Anja, STV Malters
Fallegger Sara, STV Malters
Konyo Jacqueline, STV Sursee
Krummenacher Corinne, BTV Luzern
Ming Nadin, STV Sarnen
Müller Daniel, STV Nebikon
Müller Nicole, STV Ballwil
Neuenschwander Martin,
STV Neuenkirch
Reichmuth Lucia, TV Grosswangen
Renggli Angela, STV Malters
Rinert Selina, BTV Luzern

Rötheli Kristina, STV Sarnen
Wiss Remo, STV Rain
Wüest Petra,
TV Grosswangen
Zihler Michelle, FR Beromünster
Zimmermann Andrea,
FR Beromünster

Geräteturnen Brevet VGT

Steinmann Urs, STV Reiden

Leichtathletik

Huser Christina, STV Ruswil
Roth Matthias, STV Ruswil
Wismer Marcel, STV Buchrain
Zimmerli André, STV Nebikon

Fachtest Korbball

Marti Alexander, STV Zell

Fachtest Allround

Bisang Carmela, STV Ettiswil
Dissler Marco, TV Wolhusen
Duss Ivan, TV Wolhusen
Frey Ramona, STV Ettiswil
Rütimann Dominique, STV Buochs
Schwalder Dominik, STV Buochs
Schmid Pirmin, STV Ettiswil
Suter Maurus, STV Sursee
Willi Lukas, STV Ettiswil

Fit und Fun

Achermann Christa, TiV Sempach
Degen Franz, MTV Neuenkirch
Kägi Brigitte, FTV Emmenstrand
Sigrist Silvia, ESV Eschenbach
Widler Lisbeth, ESV Eschenbach

Nachtrag zur Berichterstattung über das ETF Aarau

Im Vereinswettkampf Frauen/Männer 3-teilig klassierte sich in der 2. Stärkeklasse der STV Wolfenschiessen/Männer mit 28 Punkten als bester Verein unseres Turnverbandes auf dem 11. Schlussrang. Er absolvierte alle drei Fit+Fun-Disziplinen. Entschuldigung für den Lapsus!

FTV Schenkon – seit 50 Jahren energievoll unterwegs

Vereinsvorstellung Frauenturnverein Schenkon

Die Jubiläums-Feierlichkeiten 50-Jahr-FTV Schenkon und zugleich Abschied von der alten Turnhalle vom Juni sind noch in bester Erinnerung. Nach den Sommerferien Start des Turnbetriebes in der neuen Doppelturnhalle und im September die dreitägige Jubiläumsreise für alle Mitglieder nach Bad Tölz – ein Jahr voller Meilensteine!

Ein Meilenstein war auch die Gründung des Frauenturnvereins. Die heute 85-jährige Anni Eggerschwiler und aktuelle Ehrenpräsidentin

war vor 50 Jahren Gründungspräsidentin des ersten Sportvereins in Schenkon – rund 50 Frauen machten auf Anhieb mit. Geturnt wurde während den ersten zehn Jahren im Untergeschoss des heutigen Gemeindehauses, bis 1979 eine Turnhalle zur Verfügung stand. Wegen steigender Schülerzahlen wurde diese Einfachturnhalle zu klein und durch eine Doppelturnhalle ersetzt. Ab dem 19. August 2019 kann der FTV Schenkon alle seine Lektionen in der brandneuen, hellen und mit viel Holz ausgekleideten Turnhalle durchführen. «Ich durfte in den ver-

Vorstandsmitglieder

Priska Felber, Präsidentin

Anna Sigrist, Vicepräsidentin

Anita Bernhard,
technische Leiterin

Astrid Erni, Kassier

Mägi Keller, Aktuarin



Vorstandsmitglieder FTV Schenkon – Von links, hintere Reihe: Mägi Keller, Anna Sigrist, Priska Felber (Präsidentin). Vordere Reihe links: Astrid Erni und Anita Bernhard.

gangenen drei Jahren in der Planungs- und Baukommission die Interessen der Sportvereine vertreten», meinte die engagierte Präsidentin Priska Felber, «und nun freuen wir uns alle die neue Doppelturnhalle benützen zu können, ein neuer Turnspass. Am meisten freut sich wohl die Mädchenriege auf den Mehrzweckraum, bis dato müssen sie im Musikzimmer trainieren. Im Moment wird noch gebaut, die zweite Etappe wird im Frühjahr 2020 abgeschlossen sein – es fehlen u. a. noch die Verbindung Schulhaus-Turnhalle, das Foyer, der Mehrzweckraum und die WC-Anlagen.»

Folgende Abteilungen sind dem FTV Schenkon angegliedert:

- **Gsond und Fit** – für alle «aktiven Plus» jeden Montag von 19.00–20.00 Uhr mit Hauptleiterin Eveline Ghidoni
- **Dienstagsriege** – für polysportive, aktive Frauen von 20.00–21.30 Uhr mit Hauptleiterin Anita Bernhard
- **Mittwochriege** – für fitnessbegeisterte Frauen von 20.00–21.30 Uhr mit Hauptleiterin Jolanda Dillier
- **Body Training** – Turnangebot ohne Vereinsbeitritt, jeden Donnerstag von 19.00–20.00 Uhr mit Leiterin Nicole Tanner.



Bei Happy Dance (Hip-Hop, Breakdance, Streetdance) werden tanz- und bewegungsfreudige Mädchen und Jungs den Gruppen 1.–3-Klasse, ab 4. Klasse und ab 1. Oberstufe zugeteilt, Leiterin Giovanna Baumeler.

Im Muki-Turnen bewegen sich Eltern und Kinder aktiv und spielerisch in der Halle – Leiterin Andrea Rast.

Dem FTV Schenkon gehören knapp 60 Aktiv- und 20 Passivmitglieder an sowie 16 Ehrenmitglieder. Um neue Mitglieder zu gewinnen, werden an den Neuzugängen der Gemeinde Flyer verteilt. Ausserdem wird in der Dorfzeitung «Kontakt» regelmässig über die Tätigkeiten des FTV Schenkon berichtet. Auch das Trainingsprogramm «Winterfit», das

die technische Leiterin Anita Bernhard anbietet, hat bereits Neumitglieder gebracht. Aber am besten funktioniert die Mund-zu-Mund Propaganda.

Viel Interessantes bietet das Jahresprogramm 2020 den Mitgliedern: Gestartet wird mit dem Schneeschuhplausch vom 12. Februar, dem

Fragen an die technische Leiterin Anita Bernhard

In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb?

Wir turnen in drei verschiedenen Aktiv-Gruppen. Der FTV Schenkon legt Wert auf Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft.

Welches sind die Stärken des FTV Schenkon?

Gemeinsam mit Freude den Körper und Geist fit halten.

Hat der FTV Schenkon auch Schwächen?

Die Bereitschaft an einem Sporttag oder Turnfest teilzunehmen fehlt.

Wie sieht es mit dem Turnnachwuchs aus?

Das Sportangebot in der Region Sursee ist vielfältig. Es ist deshalb schwierig neue Mitglieder zu gewinnen.

Ein kurzer Werbeslogan zum Schluss: Warum soll man dem FTV Schenkon beitreten?

De FTV Schenkon isch de Hit, mach mit so bliibsch fit.

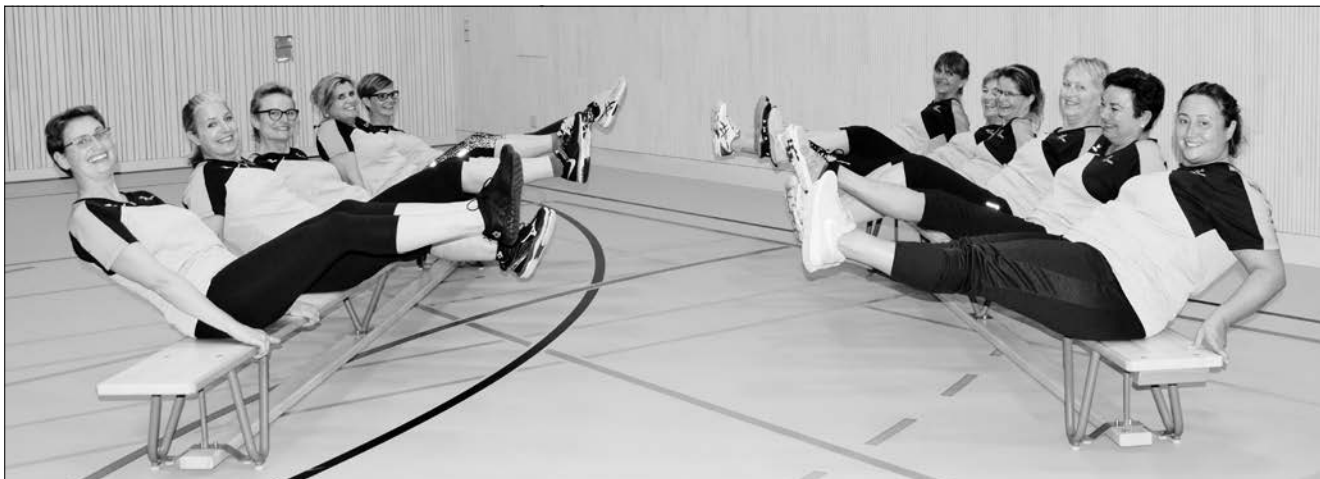
Sonntagsbrunch vom 3. Mai (ein Anlass für die Bevölkerung), der Maibummel vom 27. Mai, der Einweihung der Doppelturnhalle vom 27. Juni (organisiert von der Gemeinde) und der Kilbi vom 28. Juni (der FTV hat einen Stand mit Päcklifischen und Kaffee und Kuchen) sowie die 1-tägige und 2-tägige Turnerinnenreise im August und September (gemütlich und sportlich). «Aber zuerst wird die 50. Generalversammlung am 24. September im Begegnungszentrum Schenkon gefeiert», bemerkt Präsidentin Priska

Felber, «und wir werden unseren Jubiläumsanlass vom Juni nochmals Revue passieren lassen.»

Nach dem Turnen sieht man die Turnerinnen im Restaurant Zellfeld oder im Ox'n einkehren. Nicht nur Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Kraft wird trainiert, auch das Gemeinsame kommt nicht zu kurz. Der Teamgeist wird in der Gruppe gefördert, aber auch an gemeinsamen Anlässen wie Brunch und Kilbi. Auf die Teilnahme am ETF Aarau

musste der FTV dieses Jahr verzichten wegen der Jubiläumsfeierlichkeiten. «Sonst sind wir aber schon an Verbandsanlässen anzutreffen, auch an früheren ETF's, wenn auch nicht in den vordersten Rängen klassiert. Die Motivation wettkampfmässig anzutreten ist im Moment nicht gross – aber das kann sich ja ändern – lassen wir erst mal unser Jubiläum verdauen», informierte Anita Bernhard.

*Bericht und Fotos:
Ursula Hunkeler*



Diese Broschüre wurde produziert von:

druckexperte.ch 

**Ihre Drucksachen
aus der Schweiz.**

Briefpapier | Kuverts | Visitenkarten | Flyer | Falzprospekte |
Broschüren | Plakate | Blachen | Kleber und mehr

 ein Unternehmen
der Oetterer AG



Turnshow des STV Hitzkirch

Die 4. Dimension – «Unsere Passion – Ihre Faszination»

Spektakuläre Sprünge, waghalsige Akrobatikeinlagen und durchdachte Showelemente – der STV Hitzkirch stösst in seiner diesjährigen Show in eine neue Dimension vor. Unter dem Motto «Unsere Passion – Ihre Faszination» kann sich das Publikum auf eine grossartige Show freuen.

Die 4. Dimension

Dreidimensionalität ist in unserem Leben und Alltag allgegenwärtig. Trotzdem üben die Dimensionen seit eh und je eine grosse Faszination auf die Menschen aus, sei es in der Mathematik, der räumlichen Darstellung von Körpern oder im Kino. Doch wussten Sie, dass es auch eine 4. Dimension gibt? Mit der vierten Turnshow will der STV Hitzkirch Neu-

es wagen und trotzdem an Bewährtem festhalten. Im Zentrum der neuen Show steht der Wunsch, Dinge aus einem anderen Blickwinkel oder in einem anderen Licht zu betrachten. Das Programm verspricht eine vielfältige, überraschende und vor allem bunte und lebendige Darstellung der 4. Dimension. Freuen darf man sich auch auf die eindrucksvolle Atmosphäre und die einzigartige Showbühne, die mit beeindruckenden Bildern und packender Musik neue Dimensionen entdecken lässt.

Unsere Passion – Ihre Faszination

Auch wenn die 4. Dimension im Moment noch abstrakt und ungewohnt erscheint, eines wird man ab der ersten Minute der Show spüren: Das Feuer und die Leidenschaft fürs Tur-

nen. Sei es das Kind, das mit seiner Mutter im Muki-Turnen Spass und Bewegung sucht oder die Erwachsenen, die mit dynamischer Synchronität, turnerischer Eleganz und spektakulärer Akrobatik begeistern. Sie alle vereint eine Passion, nämlich die Passion fürs Turnen. Das ist die Glut, die Funken springen lässt und ein Feuer entfachen kann. Und dieses Feuer ist auch bitter nötig.

Etwas Grosses schaffen

Der verstorbene amerikanische Philosoph Ralph Waldo Emerson erklärte einst treffend: «Nichts Grosses ist je ohne Begeisterung geschaffen worden». Und so braucht es auch beim STV Hitzkirch begeisterte Turnerinnen und Turner, um in die 4. Dimension vorzustossen. Nach drei einzig-

TURNSHOW
22./23. & 29./30. NOVEMBER 2019
SHOWZELG-SCHULHAUS HITZKIRCH

DIE 4. DIMENSION
UNSERE PASSION - IHRE FASZINATION

STV HITZKIRCH

Seetaler Bote

artigen Turnshows wie 2011 in der ehrwürdigen Kommende, 2013 im spektakulären Zirkuszelt und drei Jahre später in der bezaubernden und mystischen Landschaft des Schloss Heidegg ist es nun an der Zeit für die vierte Grossveranstaltung des STV Hitzkirch.

Das Publikum darf sich auf eine beeindruckende Show im Showzelt freuen. Über 500 Mitwirkende auf der Bühne, davon rund 200 Kinder, und fast genauso viele erwartete Zuschauer vor der Bühne – von Nervosität ist bei den OK-Mitgliedern dennoch nichts zu spüren. Dies bestätigt Christian Thali: «In den vergangenen Jahren konnte bezüglich der Organisation der STV-Grossanlässe wertvolle Erfahrung gesammelt werden. Nun können wir es kaum erwarten, die 4. Dimension zu präsentieren.»

Ein ganz besonderes Erlebnis sei es, gemeinsam mit dem über 600-köpfigen Turn- und Sportverein dieses Riesenprojekt zu realisieren: «Nur als grosse Turnfamilie kann dieses Vereinsprojekt auch dieses Jahr gemeistert werden. Denn ohne den vollen Einsatz aller Beteiligten ist eine solche Show undenkbar.» Tausende Arbeitsstunden flossen in die letzten Turnshows. «Weniger werden es dieses Jahr sicher nicht», so einer der

OK-Präsidenten Franz Müller. Neben den Turnenden auf der Bühne stehen auch hinter der Bühne, in der Festwirtschaft oder auf dem Parkplatz zahlreiche Helferinnen und Helfer im Einsatz. «Da werden viele wertvolle Stunden investiert», sagt Manuel Irniger – einige Vereinsmitglieder haben sich für die Show im November sogar eine Woche Ferien genommen. «Wäre die Begeisterung für unsere Turnshow nicht da, würden wir sie auch nicht durchführen. Da muss wirklich jeder Einzelne dahinterstehen», so Franz Müller.

Und so proben die Gruppen mindestens seit vergangenem März für ihre einzelnen Auftritte, während sich das 16-köpfige OK bereits seit zwei Jahren mit der Planung der 4. Dimension auseinandersetzt.

Bis zum Galadinner durchgeplant

Viel schiefgehen darf bei den Auführungen nicht – die Show ist wie auch ihre Vorgänger ohne Unterbrechung oder Moderation konzipiert. Wenn die Musik einmal läuft, gibt es kein Zurück mehr, und auch keinen Platz für Verzögerungen.

Dass das funktioniert, haben die Mitglieder des STV Hitzkirch aber bereits in ihren bisherigen Shows bewiesen. Die LED-Wand, die als Bühnenbild

fungiert, unterstreicht die turnerische, tänzerische und akrobatische Vorführung auf der Bühne und erweckt die spektakuläre 4. Dimension erst richtig zum Leben.

Das Publikum jedenfalls scheint bereits wieder in Showlaune zu sein, dies beweist die Nachfrage zum Vorverkauf, welcher im Oktober anläuft. Wer möchte, kann sich bereits vor der Show kulinarisch auf den Abend einstimmen. Das Galadinner wird vom begnadeten STV-Küchenteam auf den Tisch gezaubert. Ob mit oder ohne Verpflegung, die 4. Dimension wird Hitzkirch wortwörtlich in neue Dimensionen vorstossen lassen.

inform@oetterliag.ch

Nationalturn-Elite trifft sich in Grosswangen

Grosswangen: Schweizermeisterschaft im Nationalturnen am 21. September 2019

Am 21. September 2019 findet in Grosswangen die Schweizermeisterschaft im Nationalturnen statt. Am Start werden viele Turnverbandsmitglieder aus dem Verbandsgebiet des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden sein, welche um die begehrten Kränze und Zweige kämpfen. Die verschiedenen Jugendkategorien (Piccolo, J1 und J2) und die Leistungsklassen (A, L3 und L2) werden ihr Bestes zeigen.

Können die Verbandsgebiete des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, Willisauer, Eschenbacher, Ennetbürger, Kernser oder Grosswanger bei den vordersten Plätzen mitreden? Die hohen Erwartungen an «unsere» Turner sind berechtigt, gehören sie doch zu den nationalen Topathleten im Nationalturnsport.

Es haben sich noch nie so viele Athletinnen und Athleten für die Schweizermeisterschaft angemeldet. Mit einer Rekordbeteiligung erwarten wir fast 400 Sportler/-innen, welche sich in den verschiedenen Jugendkategorien und Leistungsklassen messen werden. In der Kategorie A werden die frisch gekrönten Nationalturner vom Eidgenössischen Schwingfest in Zug zu bestaunen sein. Dies sind Giger Samuel, Bieri



Marcel und Imhof Andi. Durch diese Teilnehmer sind spannende Wettkämpfe zu erwarten.

Am Start ist Giger Samuel, der Titelverteidiger in der Kategorie A. Er hat die letzten vier Jahre die Schweizermeisterschaften dominiert. Kann Sämi auch in Grosswangen seine Serie fortsetzen und sich erneut als Schweizermeister feiern lassen? Kann Imhof Andi, der vor drei Monaten das Eidgenössische Turnfest in Aarau für sich entscheiden konnte, das Double schaffen und beide Topanlässe in diesem Jahr gewinnen?

Für das Publikum erwarten wir eine mitreissende Ausgangslage, denn sie werden sehr spannende Wettkämpfe sehen. Über 50 Turner werden Giger Samuel und Imhof Andi herausfordern. Es wartet ein grosser Gabentempel auf die klassierten Athletinnen und Athleten. Ein Lebendpreis erwartet den Sieger der Schweizermeisterschaft im Nationalturnen und für die Klassierten ist der Gabentempel prall gefüllt. Alle Turnerinnen und Turner der verschiedenen Kategorien können einen tollen Preis als Erinnerung nach Hause nehmen.

Programm:

08.00 Uhr	Wettkampfbeginn – Kat. A/L3/L2/L1
09.00 Uhr	Wettkampfbeginn – Kat. J2/J1/JP
11.15 Uhr	Beginn Zweikämpfe – Kat. L2/L1
ab 11.30 Uhr	Mittagessen Wettkämpfer und Kampfrichter
12.45 Uhr	Fortsetzung der Zweikämpfe aller Kategorien (Ringen und Schwingen)
	Live Auftritte, Jodlerklub Grosswangen
ca. 17.00 Uhr	Schlussgänge aller Kategorien
ca. 18.00 Uhr	Einmarsch der Aktivkategorien und Rangverkündigung (Hymne)
	Anschliessender Festbetrieb in der Kalofenhalle mit Handörgeli Duo, Brass Band Frohsinn Grosswangen und DJ Hügi



Was ist Nationalturnen?

Nationalturnen ist eine traditionsreiche Sportart die geistig und körperlich viel Beweglichkeit, Vielseitigkeit und Flexibilität abverlangt. Bereits seit rund fünfhundert Jahren bestreitet man diesen Wettkampf, welcher nur in der Schweiz ausgeübt wird. Es ist eine Mehrkampfsportart und wird in einem turnerischen Teil (die sogenannten Vornoten) und einem Zweikampfteil mit Ringen und Schwingen durchgeführt.

Voraussetzungen zu einem erfolgreichen Nationalturner sind: Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer sowie taktisches und technisches Flair. Dadurch haben in der Regel vielseitige Athleten eher mehr Erfolg als die Spezialisten. Je nach Alter wird in sieben Kategorien von einem 5-Kampf bis 10-Kampf geturnt, wobei gewisse Disziplinen wählbar sind. Steinheben, Weitsprung, Schnell-Lauf, Freübung, Hochweitsprung, Steinstossen, Ringen und Schwingen.

Den Besuchern bieten wir, neben den vielen sportlichen Höhepunkten, auch ein tolles Rahmenprogramm. Die einheimische Dorfvereine, der Jodlerklub Grosswangen und die Brass Band Frohsinn Grosswangen werden die Schweizermeisterschaft musikalisch umrahmen. Im Festzelt der Kalofenhalle sorgt am Abend ein Schwyzerörgeli Duo für Unterhaltung und in der Bar wird ein DJ für

Stimmung sorgen. Du erhältst mit deinem Besuch einen einmaligen Einblick in eine bodenständige und traditionsreiche Nationalsportart.

Wir laden dich herzlich zu einem Besuch nach Grosswangen ein und freuen uns dich kennen zu lernen.

*Bericht: OK SM Nationalturnen
Grosswangen*



Diverse News aus dem Turn-Alltag in Malters

Turnwerkstatt Zentralschweiz | Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Hallenreinigung, 28.–30. Juni

Die Turnwerkstatt Zentralschweiz wurde wie jedes Jahr komplett gereinigt. Dank den vielen Helfern sind die Schnitzel entstaubt, das Bodenviereck wieder sauber. Herzlichen Dank allen Turnern, Trainern, Eltern, Helfern und Louis Thomann für die Unterstützung.

Dominic Tamsel wechselt nach Magglingen



Grosse Chance für Dominic Tamsel! Der 19-Jährige trainiert neu in der Jubiläumshalle in Magglingen mit der Schweizer Kunstturnnationalmannschaft.

Wir wünschen Dominic an der Seite der Topstars Brägger, Hegi und Co. viel Erfolg und Durchhaltewillen.

Neue Trainingsbekleidung

Die Kunstturner, Trainer und Funktionäre treten in neuer, moderner Trainingsbekleidung auf. Vielen Dank an unseren Ausrüstungspartner Kunz Sport AG Willisau.

Neuer Berufstrainer – Raul Timoneda



Seit dem 1. Juli 2019 ist Raul Timoneda für den Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden als Jugendtrainer in einem 50% Pensum tätig. Der Spanier

trainierte in der Vergangenheit unter anderem die Athleten im RLZ Zürich. Raul bietet ebenfalls Privattrainings für Einzelpersonen und Gruppen an: www.protrainer.ch





FAMILY DAY

Sonntag, 17. November 2019 und Sonntag, 15. März 2020

jeweils von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Preis pro Kind/Person Fr. 10.–

Preis pro Familie Fr. 30.–

bis 5 Jahre Begleitperson in der Halle obligatorisch

Spezialangebote

Diese Angebote können direkt ohne Anmeldung vor Ort gebucht werden.

Preis pro Lektion Fr. 10.–

11.00–11.30 Uhr M.A.X.®

13.30–14.20 Uhr Pilates

Wir freuen uns auf einen spassigen Tag mit viel Bewegung!

TURNWERKSTATT ZENTRALSCHWEIZ

www.turnwerkstatt.ch



 **Luzerner
Kantonalbank**

Höchste Konzentration
und staunende Gesichter.
Meine Bank - nah dran. lukb.ch

HOTEL KREUZ MALTERS

KiFrRoGä
kinderfreundlich und rollstuhlgängig

www.kreuz-malters.ch

Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



Spendenaktion

Samstag, 19. Oktober 2019

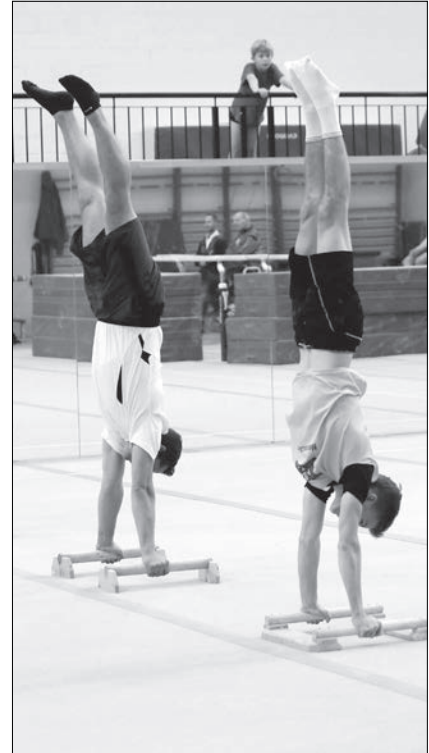
Nach der sehr originellen, aussergewöhnlichen und erfolgreichen 100er-Challenge vom vergangenen Jahr, haben wir uns erneut etwas Neues überlegt für die diesjährige Spendenaktion.

Bei einem solchen Anlass sollen die Teilnehmer und die Zuschauer neben tollen Leistungen auch ganz viel Spass beim Geld sammeln. Somit werden wir das erste Mal einen coolen Spenden Parcours machen. Hierbei wird die Turnwerkstatt Zentralschweiz in einen grossen Parcours verwandelt, wie ihr ihn vielleicht aus dem Fernseher von Ninja Warriors kennt. Alle weiteren Details sowie die Tipplisten erhält ihr von eurem Hauptleiter.

Viel Spass beim Sammeln, wir danken dir bereits jetzt für deine Unterstützung!

Zeitplan:

- 09.00 Uhr Besammlung in der Turnwerkstatt, Abgabe der Tipplisten
- 09.30 Uhr Start mit dem Parcours 1 – Leicht
- 10.30 Uhr Start mit dem Parcours 2 – Mittel
- 11.10 Uhr Start mit dem Parcours 3 – Schwer
- 11.45 Uhr Speziallauf ... sei gespannt
- 12.00 Uhr Kürren der schnellsten Teams
- 17.00 Uhr U16 Länderkampf CH | FR | DE | GB (gratis Eintritt für Spendenparcour-Absolventen)



U16 Länderkampf CH | FR | DE | GB

Der Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden organisiert am 23. November 2019 einen spannenden U16 Länderkampf. Austragungsort ist die Turnwerkstatt Zentralschweiz in Malters. Bekanntlich wird bereits in

jugen Jahren eine Menge an Höchstschwierigkeiten geboten. Auch deshalb lohnt sich ein Besuch vor Ort auf jeden Fall. Sei ab 17.00 Uhr dabei, wenn sich die europäischen Turnstars von Morgen messen.



MINI GYM

Neues Angebot 1. September 2019

Mini Gym ist eine spielerische Form von Turnen und wird für **Mädchen und Knaben** zwischen 4 bis 6 Jahren angeboten. Das Kind erhält eine vielseitige sportliche Grundausbildung.

Wer / Wann: **Mädchen: (4 – 6-jährige Mädchen)**

- Montag, 15:00-16:00 Uhr
- Donnerstag, 14:00-15:00 Uhr

Knaben I: (4-jährige Knaben)

- Donnerstag, 14:00-15:00 Uhr

Knaben II: (5 – 6-jährige Knaben)

- Montag, 15:00-16:00 Uhr
- Freitag, 14:30-16:00 Uhr

Was: **Jahreskurs, jedoch Einstieg jederzeit möglich**
(Ferien gemäss Ferienplan Stadt Luzern)

Wo: Turnwerkstatt Zentralschweiz, Eistrasse 5, 6102 Malters

Kosten: 1x pro Woche pauschal Fr. 480.-
2x pro Woche pauschal Fr. 950.-

Versicherung: Versicherung und Haftung ist Sache des Teilnehmers



Gratis Schnuppertraining:

Montag 24. Juni 2019 (15:00-16:00 Uhr) und/oder

Montag 26. August 2019 (15:00-16:00 Uhr)

Anmeldung / Fragen:

Martin Weibel, cheftrainer@kunstturnen-luzern.ch oder 079 701 36 12

Turnwerkstatt Zentralschweiz, Eistrasse 5, 6102 Malters

Veteranen-Herbsta Ausflug 2019

Herbst-Anlass der Eidgenössischen Turnveteranen Luzern,
Ob- und Nidwalden



Hinein in den «Gotthard-Bio-Pilz-Stollen» im Rotzloch

Insgesamt 61 Eidgenössische Turnveteraninnen und Turnveteranen folgten der Einladung zum Herbst-Anlass ins Rotzloch. 130 Tonnen Gotthard-Bio-Pilze pro Jahr aus dem Stollen im ehemaligen Schotterwerk.

Für einmal ging's nicht ins ehemalige Dancing Rotzloch zum Tanz – nein diesmal luden Esther Fuhrer und Beppi Achermann zum Besuch in den Stollen ein. Der Uferfleck im Stansstader Rotzloch wird bereits seit 1597 industriell genutzt als Mühle, Badhaus mit Schwefelquelle, Öltrotte, Pulvermühle, Sägerei, Gerberei, Eisenschmelze sowie seit 1931 Jahren als Portlandzementfabrik. In der Höhle wo heute die Bio-Pilze wachsen wurde früher Bahnschotter abgebaut. Später dann wurde in der rund 100 Meter lange und 40 Meter hohe Kaverne Käse gereift. Nun wachsen seit 2016 in der Höhle auf dem Areal der STEINAG, Bio-Edelpilze der «Gotthard-Bio-Pilze AG».

Interessante Führung durch den Inhaber Alex Lussi

Wie der Inhaber der «Gotthard-Bio-Pilze AG», Alex Lussi, bei der Führung durch den Stollen den Turnveteranen und ihren Partnerinnen berichtete, werden im Rotzlocher Stollen pro Jahr rund 130 Tonnen Edelpilze gezüchtet, wobei sein Kundenkreis, die Gastronomie, der



Alle Besucher warten gespannt vor dem Stollen-Eingang auf was sie im Innere erwarten wird.



Firmeninhaber Alex Lussi führte gekonnt durch den heiligen Stollen der Pilze.



Esther Fuhrer und Beppi Achermann durften für die Organisation viel Lob entgegennehmen.

Gemüsehandel und die Grossverteiler sind. Das Sortiment umfasst die Sorten; Shiitake, Plerotus und Kräuterseitlinge, die nach «Bio-Suisse-Richtlinien» erfolgreich produziert werden. Insbesondere die grosse An-

zahl der wachsenden Pilze auf der rund 1000 Quadratmeter grossen Produktionsfläche und zwei Etagen imponierte den Besuchern. Die Pilze wachsen je nach Pilzsorte auf Stroh oder Holzspänen und werden nach



Die Pilze begeisterten die Besucher bereits beim Betrachten.



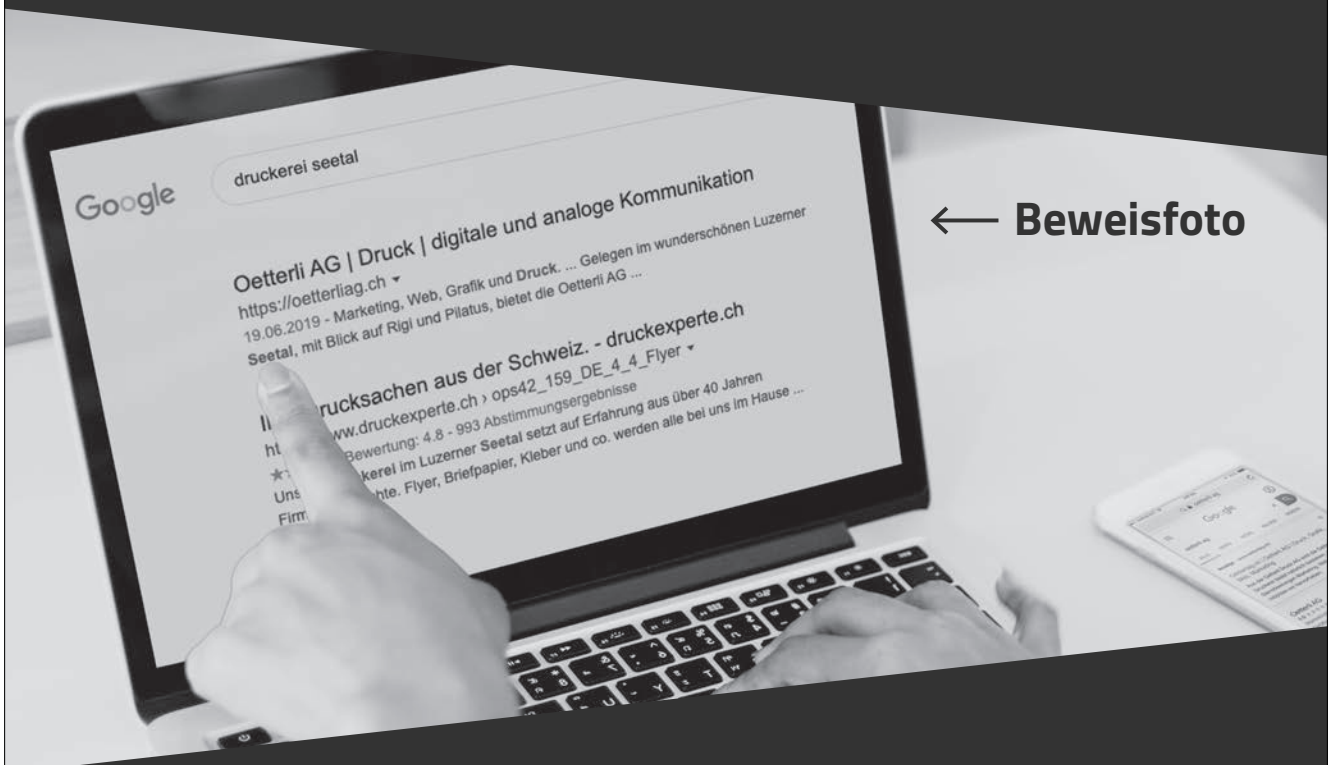
Pilze, Pilze, Pilze – so weit das Auge reicht.



Veteranen-Präsident Walter Schmid hiess alle Teilnehmer herzlich Willkommen.

Dein Unternehmen auf Platz 1 bei Google?

Suchmaschinenoptimierung.
Von Profis, für KMU's.



oetterli 
digitale und analoge Kommunikation

zwei bis sechs Wochen sorgfältig von Hand geerntet und nach Kundenwunsch für den Schweizer Markt abgepackt. Wie Alex Lussi berichtet, ist sein grösster Abnehmer, die «Wauwiler Champignons AG» mit rund 70 Prozent der Produktion, wobei die Wauwiler auch bei der «Gott-

hard-Bio-Pilze AG» beteiligt sind. Zum Abschluss des Herbst-Ausfluges der Eidgenössischen Turnveteranen wurde vor dem Stollen-Eingang noch einen Apéro serviert. Der Präsident der Vereinigung, Walter Schmid, bedankte sich dabei beim Inhaber Alex Lussi für die tolle Führung durch sei-

nen Betrieb, sowie den beiden Organisatoren des Anlasses, Esther Fuhrer und Beppi Achermann, für die grossen Vorbereitungsarbeiten mit einem Präsent.

*Bericht und Fotos:
Franz Hess*



Nach der Besichtigung erfreuten sich die Turnveteranen vor dem Stollen am Apéro.



KNUTWILER
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

ÜSES WASSER





ÜSES WASSER –
ÜSE JOEL



KNUTWILER
DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

Sommerplausch der Kant. Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden



Neuenkirch: Geselligkeit grossgeschrieben

Am Sonntag, 18. August 2019, fand bereits zum zweiten Mal der Sommerplausch der Kantonalen Turnveteranen Luzern, Ob- und Nidwalden im Pfadihuus in Neuenkirch statt. Organisator war die Veteranen-Ortsgruppe Neuenkirch – zusammen mit den Hobbyköchen – unter der Leitung von Silvia Grossenbacher.

Gegen Sonntagmittag trafen rund 70 Turnveteranen mit ihren Angehörigen im Pfadihuus ein – ein idealer Ort für diesen Event. Alles war vorbereitet, die Sonnenschirme aufgestellt – alle genossen das gemütliche Beisammensein und freuten sich auf das Mittagessen. Zuerst gab es eine feine Suppe mit Brot (gesponsert von den Kant. Turnveteranen), und nach dem Salat konnte je nach Lust eine Grillade mit Risotto bestellt werden. Aufzustehen brauchte niemand, alles wurde serviert samt Tranksame. Und



zum Schluss gab es ein tolles Dessertbuffet – Hit war die Donauwelle! «Silvia Grossenbacher hat die ganze

Organisation im Alleingang gemagt», meinte Walter Schmid in seiner kurzen Ansprache. Und Silvia erwiderte: «Wir sind ein eingearbeitetes Team, alle wissen worum es geht. Ich danke allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz!».

Die Hobbyköche von Neuenkirch bewiesen einmal mehr ihr Talent – butzerart waren die Steaks! Kein Wunder, denn ein Mitglied der Hobbyköche ist der höchste Schweizer STV-Turner – Erwin Grossenbacher – da kann ja nichts schiefgehen! Obmann Karl Tschuppert (Ettiswil) genoss die Diskussionen am Tisch: «Ich schätze die Arbeit der Organisatoren und finde ihren Einsatz grossartig.» Und für Otto Nussbaumer von der Ortsgruppe Reiden war es selbstverständlich an diesem Event dabei zu sein: «Für mich ist es eine Anerkennung der Arbeit der Organisatoren.»

Der nächste Sommerplausch findet am 16. August 2020 ebenfalls in Neuenkirch statt.

Bericht und Fotos: Ursula Hunkeler



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute im neuen Lebensjahr

Ehrenmitglieder Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

90 Jahre

Pia Bisig, Brisenstrasse 8, 6370 Stans 22. September 1929
Alfred Duner, Riffighalde 11, 6020 Emmenbrücke 27. September 1929

85 Jahre

Hans Friedli, Ambar 11, 6275 Ballwil 12. Oktober 1934
Hans Odermatt, Brunnmattweg 2, 6060 Sarnen 9. November 1934

80 Jahre

Heinz Steger, Fenkernstrasse 25, 6010 Kriens 24. September 1939
Hans Wirz, Bahnhofstrasse 16, 6234 Triengen 15. Oktober 1939

75 Jahre

Paul Brun, Ebnetstrasse 32, 6043 Adligenswil 4. Oktober 1944
Alex Haggenmüller, Schöngrundstrasse 2, 6048 Horw 3. November 1944
Tony Muff, Chr.-Schnyder-Strasse 25, 6210 Sursee 4. November 1944

70 Jahre

Doris Egloff, Bitzistrasse 4, 6377 Seelisberg 29. Oktober 1949

60 Jahre

Hansruedi Honauer, Gibelfühstrasse 1, 6275 Ballwil 3. Oktober 1959

Funktionäre Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

60 Jahre

Ursula Suarez-Koch, Lindenfeldstrasse 12, 6274 Eschenbach 9. Oktober 1959



Finde uns auf Facebook

Der Turnverband auf Facebook:
www.facebook.com/turnverband

E-Mail-Adresse

Internet / www.turnverband.ch
Stefan Weibel

turnverband@gmail.com

Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 20, Nr. 5/2019

Präsidentin (a. i.)

Turnverband Verbandsvorstand

Evi Hurschler, Willisau
Natel 079 547 77 86
E-Mail: evi.hurschler@turnverband.ch

Abteilungsleiterin Kommunikation

Daniela Bucher, Wikon
Natel 076 459 56 60
E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Redaktion

Marco Oetterli, Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60 (G)
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Ressortleiterin + Berichtersterterin

Ursula Hunkeler, Ebikon, Tel. 041 440 36 85
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Fotograf/-in

Marianne Baschung-Eichmann, Emmenbrücke
Tel. 041 280 03 65 (P), Natel 076 441 03 65
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Fabienne Felder, Willisau, Natel 079 485 47 93
E-Mail: fabienne.felder@hotmail.com

Walter Linke, Kriens, Natel 079 778 95 38
E-Mail: foto.linke@bluewin.ch

Berichtersterter/-in

Daniel Schneider, Schenkon, Tel. 041 920 21 07 (P)
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel, Kerns, Natel 079 221 47 50
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com

Stefanie Meier, Grosswangen, Natel 079 694 83 48
E-Mail: st-meier@hotmail.com

Hans Peter Steffen, Grossdietwil, Tel. 062 927 18 92 (P),
Natel 079 124 13 76, E-Mail: hp-s.steffen@sunrise.ch

Philipp Steinmann, Reiden, Natel 079 335 98 31
E-Mail: steinmann-philipp@hotmail.com

Anzeigen:

Daniela Bucher, Wikon
Natel 076 459 56 60
E-Mail: daniela.bucher@turnverband.ch

Internet / www.turnverband.ch

Stefan Weibel, Malters
E-Mail: turnverband@gmail.com

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/ Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Mirjam Hebeisen, Kalofen 10,
6022 Grosswangen, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: info@turnverband.ch

Redaktionsschluss *inform* Nr. 6/2019

Sonntag, 27. Oktober 2019

Auflage: 2500 Exemplare

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlistr. 3, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60,
E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis *inform*

Fr. 15.-, erscheint 6-mal jährlich

Hauptsponsor:

CONCORDIA



KNUTWILER

DAS MINERALWASSER DER ZENTRALSCHWEIZ

oetterli

digitale und analoge Kommunikation



posterkoenig.ch 

druckexperte.ch 

kartenkaiser.ch 

conseo.

SWISSLOOS

Sportfonds
Kanton Luzern

